

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 3. November 1960

Blatt 2140

## Ein Konzert in der Volkshochschule Meidling

=====

3. November (RK) Montag, den 7. November, findet um 19.30 Uhr wieder ein Konzert jener Veranstaltungsreihe statt, mit der das Kulturamt der Stadt Wien und die Wiener Volkshochschulen gediegene Musik den bisher hiefür nur wenig erschlossenen Bevölkerungsschichten näher bringen wollen. In der Volkshochschule Meidling bestreiten Hans Kann (Klavier) und Adelina Rühm-Gallert (Sopran) ein umfangreiches Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Frédéric Chopin, Johannes Brahms, Hugo Wolf, Franz Liszt und Fernando Obradors.

Die Sopranistin Adelina Rühm-Gallert ist gebürtige Polin und wurde durch Heirat Österreicherin. Sie hat bei Gesangskonkurrenzen in Paris, Salzburg und Warschau hervorragend abgeschnitten, war an der Schlesischen Staatsoper engagiert, gastierte unter anderem an der Wiener Volksoper, in Graz und bei den Mörbischer Sommerspielen, gab zahlreiche Rundfunkkonzerte und trat im Fernsehen auf. Adelina Rühm-Gallert wird am Flügel von Gerhard Rühm begleitet.

Der Pianist Hans Kann, geboren 1927 in Wien, war Schüler von Prof. Wührer und wurde bei Wettbewerben in Bozen, Genf, München und Wien prämiert. Er wirkte drei Jahre als staatlicher Professor der Ausbildungsklassen an der Musikakademie in Tokio. Ausgedehnte Konzertreisen führten in durch Europa und Asien. Seine Darbietungen sind auf zahlreichen Schallplatten amerikanischer Herkunft festgehalten.

- - -

## Musikveranstaltungen in der Woche vom 7. bis 13. November

## 3. November (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 7. November	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 2. Konzert im Zyklus VII; Cembalo- Abend Isolde Ahlgrimm (Bach: "Das Wohltemperierte Klavier", 1. Teil)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Robert Schollum "China soeben erlebt" (mit Lichtbildern und Schallplatten)
	Volkshochschule Meidling 19.30	Kulturamt - Verband Wiener Volks- bildung: 7. Konzert im Zyklus "Kon- zerte in Volkshochschulen"; Hans Kann (Klavier), Adelina Rühm-Gallert (Sopran), am Flügel Gerhard Rühm (Bach, Mozart, Chopin, Brahms, Liszt, Obradors)
Dienstag 8. November	Gr.M.V.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 2. Konzert im Zyklus I A (Vorauf- führung des 2. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM, Diri- gent Heinz Wallberg)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Ges. d. Musikfreunde - ÖGZM: Kammerkonzert; Irena Barbag-Drexler und Dr. Hans Weber (Klavier), Ladis- laus Pickarz (M.Bach, M.Nedbal, R.Schollum, F.Skorzeny, K.M. Brand- stetter)
Mittwoch 9. November	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 2. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr. Symphoniker, Edith Feinemann (Violine), Dirigent Heinz Wallberg (Haydn: Symphonie B-dur Nr. 98; Bartók: Violinkonzert; Schmidt: 4. Symphonie)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Violinabend Andor Neufeld, am Flügel Kjell Olsson (Tartini, Bach, Brahms, Prokofieff, Bartók)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 3. Konzert im Zyklus VII; Cembalo- Abend Isolde Ahlgrimm (Bach: "Das Wohltemperierte Klavier", 1. Teil)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Konzertvereinigung blinder Künstler: Solistenkonzert

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Donnerstag 10. November	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 2. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie" (Wiederholung vom 9. November)
	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 10. Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen; Wr. Symphoniker, Heinz Medjimorec (Klavier), Dirigent Hans Swarowsky (Rossini, Uhl, Grieg, Smetana, Wagner)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert des Wiener Streichtrios, mitw. Eduard Mrazek, Klavier (Hamann: Klavierquartett; Beethoven: Streichtrio c-moll; Mozart-Bach: Adagio und Fuge F-dur; R. Strauß: Klavierquartett c-moll op. 13)
Freitag 11. November	Gr.M.V.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 2. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Dirigent Heinz Wallberg
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Ryoko Ohno (Mozart, Beethoven, Schubert, Bartók, Chopin)
	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 11. Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen, Dirigent Hans Swarowsky (Wiederholung vom 10. November)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Klavierabend James Wolfe (Bach, Brahms, Mozart, Beethoven, Berg)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: 1. Abend im Schubert-Zyklus der Lied- und Oratorienklasse Dr. Erik Werba
Samstag 12. November	Gr.M.V.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 1. Konzert im Zyklus I B (Wiederholung des 2. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM, Dirigent Heinz Wallberg)
	Mozartsaal (KH) 19.00	Verein Wiener Zitherfreunde: 56. Zitherkonzert

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Sonntag 13. November	Gr.M.V.Saal 19.30	Akademischer Orchesterverein: Symphoniekonzert, Dirigent Hans Swarowsky
	Kammersaal (MV) 15.00	Schülerabend Maria Hammerl (Konzert auf zwei Klavieren)
	Mozartsaal (KH) 11.00	Wiener Kammerorchester: Matinee-Zyklus "Haydn-Mozart", 1. Konzert; Wr. Kammerorchester, Eva Hitzker (Violine), Dirigent Paul Angerer (Mozart: Serenade Nr. 10, E-dur, K.V. 361; Violin- konzert D-dur K.V. 211; Symphonie F-dur K.V. 130)
	Schubertsaal (KH) 19.00	Bachgemeinde Wien: 2. Konzert im Kantaten-Zyklus XII; Solisten, Chor und Orchester der Bachgemeinde, Dirigent Julius Peter (J.S.Bach: Kantaten Nr. 56 und 57; Konzert für Violine und Oboe d-moll)
	Radio Wien Gr. Sendesaal 11.00	Österr. Rundfunk - Studio Wien: 2. Chor-Orchesterkonzert im Zyklus III; Chor und Orchester von Radio Wien, Dirigent Paul Hindemith (Händel: Concerto grosso F-dur op. 1 Nr. 4; Buxtehude: Kantate "Herzlich lieb hab' ich Dich, o Herr"; Hindemith: "Apparebit repentine dies" für gemischten Chor und zehn Blechblasinstru- mente; Heiller: Te Deum)

- - -

Firmenvertreterinnen geben sich als Fürsorgerinnen aus  
=====

3. November (RK) In den Wochen vor Weihnachten sind die Wohnparteien mehr als sonst einer eifrigen Tätigkeit von Firmenvertretern ausgesetzt, die Bücher und verschiedene Geschenkartikel zum Kauf anbieten. Es sind Fälle bekannt geworden, wo sich Firmenvertreterinnen auch als Fürsorgerinnen ausgeben, um leichter Geschäftsabschlüsse machen zu können. Das Jugendamt der Stadt Wien macht darauf aufmerksam, daß städtische Fürsorgerinnen an keiner Sammel- oder Verkaufsaktion für irgendeinen Zweck beteiligt sind.

- - -

Sieben Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt  
=====Hohe Auszeichnungen für prominente Forscher, Gestalter und Interpreten

3. November (RK) Bürgermeister Jonas überreichte heute mittag im Wiener Rathaus an sieben um das Kulturschaffen verdiente Männer die ihnen vom Wiener Gemeinderat einstimmig verliehene Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold. Es sind dies der Schauspieler Ernst Deutsch, der Schriftsteller Hofrat Prof. Rudolf Holzer, der Schriftsteller und Journalist Dr. Rudolf Kalmar, der Komponist Prof. Ernst Krenek, der Schriftsteller und Regisseur Hofrat Prof. Dr. Ernst Lothar, der Historiker Univ.-Prof. Dr. Leo Santifaller und Kammerschauspieler Hermann Thimig.

Dem Festakt im Stadtsenatssitzungssaal wohnten mit Bürgermeister Jonas als Vertreter der Stadt Wien Vizebürgermeister Mandl, die Stadträte Dr. Glück, Maria Jacobi, Lakowitsch, Riemer und Schwaiger, Landtagspräsident Marek sowie die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung bei. Unter den zahlreich erschienenen Ehrengästen sah man Mitglieder von wissenschaftlichen und kulturellen Institutionen, die Prominenz des Wiener Musik- und Theaterlobens sowie Familienangehörige und Freunde der Ausgezeichneten.

Vizebürgermeister Mandl nahm einleitend die Vorstellung der sieben Medaillenträger vor und gab dabei einen kurzen Überblick über ihr Lebenswerk. "Es ist für uns Wiener Freude und Genugtuung zugleich", sagte er, "aus der Fülle von beglückenden Leistungen immer wieder solche ganz besonderer Art zu finden, ihre Träger herauszuheben, ihnen den Dank der großen Gemeinschaft zu sagen und sie unserer jüngeren Generation als Vorbild zu präsentieren."

Bürgermeister Jonas nahm sodann die Überreichung der Medaillen vor. Er verwies dabei auf die außerordentlich vielseitigen Aufgaben der Stadtverwaltung, die auf Leistungen verschiedenster Arbeitsgebiete Rücksicht zu nehmen hat. Sie tut dies durch Erlässe, Verordnungen und Gesetze. Nur das geistige Leben ist davon ausgenommen. "Da können wir nur hoffen und vertrauen", sagte der Bürgermeister, "daß der kulturgetränkte Boden Wiens immer wieder neue Talente hervorbringt. Tage, an denen die Stadt Wien solche Auszeichnungen überreichen darf, beweisen, daß unsere Hoffnung auf die

Kulturbedeutung Wiens nicht umsonst ist und daß diese Bedeutung nicht nur in den Leistungen unserer Väter begründet ist. Wir schätzen uns glücklich, so viele Forscher, Gestalter und Interpreten ehren zu dürfen und ihr Wirken als Beispiel den jungen Menschen unserer Stadt hinzustellen. Wir tun dies in der Hoffnung, daß ihrer schöpferischen Arbeit noch viele Erfolge gegönnt sein werden."

Im Namen der Geehrten dankten Hofrat Prof. Holzer und Kammer-schauspieler Hermann Thimig für die hohe Auszeichnung.

Im künstlerischen Teil der Feier brachte das Wiener Streich-trio und Eduard Mrazek (Klavier) zwei Sätze aus Robert Schumanns Klavierquartett in Es-Dur zu Gehör.

Prof. Ernst Krenek hat der Stadtbibliothek seine reiche Samm-lung von Handschriften, Noten und Briefen zum Geschenk gemacht und somit neuerlich die Verbundenheit mit seiner alten Heimat bewiesen. Vizebürgermeister Mandl sprach ihm im Rahmen der heutigen Feier für diese großzügige Spende den Dank der Stadtverwaltung aus.

- - -

#### Kreisky's Europa-Vortrag verschoben

=====

3. November (RK) Der für morgen Freitag, den 4. November, vorgesehene Vortrag von Bundesminister Dr. Bruno Kreisky im Rahmen der vom Verband der Wiener Volksbildung gemeinsam mit dem Kultur-amt der Stadt Wien veranstalteten Europa-Vortragsreihe wird auf einen noch nicht feststehenden Termin verschoben.

- - -

Pferdemarkt vom 2. November  
=====

3. November (RK) Aufgetrieben wurden 133 Stück, hievon 49 Fohlen. Als Schlachttiere wurden 109 Stück, als Nutztiere 18 Stück verkauft, unverkauft blieben sechs Stück.

Herkunft der Tiere: Burgenland 22, Niederösterreich 42, Kärnten 39, Oberösterreich 18, Steiermark 9, Wien 3.

Preise: Schlachttiere, Fohlen 10.70 bis 12.70 S, Extremware 8 bis 10 S, 1. Qualität 7.10 bis 7.80 S, 2. Qualität 6.70 bis 7 S, 3. Qualität 6.50 bis 6.60 S; Nutztiere, Fohlen 10 bis 11 S, Nutztiere, Pferde 6.30 bis 8.10 S.

Auslandsschlachthof: 33 Stück aus Bulgarien, Preis 6.10 bis 6.60 S, 50 Stück aus der CSSR, Preis 6 bis 7.50 S, 56 Stück aus Polen, Preis 6.50 bis 7.30 S, 49 Stück aus Ungarn, Preis 6.30 bis 7 S.

Der Durchschnittspreis ermäßigte sich für Schlachtpferde um 28 Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 7.19 S. Der Durchschnittspreis für Schlachtfohlen ermäßigte sich um 78 Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 11.33 S. Gesamtdurchschnittspreis für Schlacht- und Nutzpferde: 7.24 S je Kilogramm; für Pferde und Fohlen 8.70 S je Kilogramm.

- - -

Rindernachmarkt vom 3. November  
=====

3. November (RK) Unverkauft vom Vormarkt: Inland 10 Ochsen, 3 Stiere, 67 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 82; Polen: 3 Stiere, 3 Kühe, Summe 6. Neuzufuhren Polen: 16 Stiere. Gesamtauftrieb: 10 Ochsen, 22 Stiere, 70 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 104. Verkauft wurden: 3 Ochsen, 18 Stiere, 20 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 43. Unverkauft blieben: Inland 7 Ochsen, 1 Stier, 47 Kühe, Summe 55; Polen: 3 Stiere, 3 Kühe, Summe 6. Marktverkehr ruhig, Inlandrinder: Hauptmarktpreise. Polnische Stiere notierten von 11 bis 12.30 S.

- - -

Schweinenachmarkt vom 3. November  
=====

3. November (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 22. Gesamtauftrieb dasselbe. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

75. Geburtstag von Felix Braun  
=====

3. November (RK) Am 4. November vollendet der Schriftsteller Dr. Felix Braun, Träger des Literaturpreises und des Ehrenringes seiner Vaterstadt Wien, das 75. Lebensjahr.

Nach Absolvierung kunst- und literaturgeschichtlicher Studien übte er zunächst den Lehrberuf aus und widmete sich dann dem freien Schaffen. 1928 wurde er als Professor für deutsche Literatur an die Universität Palermo berufen. 1939 begab er sich von Zürich aus nach London, wo er bis 1951 verblieb. Seither lebt er wieder in Wien. Felix Braun hat ein reiches Oeuvre geschaffen. 1909 erschienen seine "Ersten Gedichte", denen zahlreiche, vorwiegend lyrische Werke sowie Versdramen und Romane folgten, darunter "Novellen und Legenden", "Das neue Leben", "Verklärung", "Tantalus", "Aktaion", "Die Taten des Herakles", "Esther", "Laterna Magica", "Kaiser Karl V", "Agnes Altkirchner" (umgearbeitet und neu erschienen unter dem Titel "Herbst des Reiches"), "Der Stachel in der Seele" und der Epilog dazu "Der Liebeshimmel". Felix Braun hat seine Kunst immer reifer gestaltet, so daß er heute einer der namhaftesten lebenden Dichter Österreichs ist, der der jungen Generation in vielem ein Vorbild sein kann.

- - -